REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

HOLDERBANK • MOERIKEN • WILDEGG

www.ref.ch/holderbank-moeriken-wildegg Mai 2017

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
mkuse@bluewin.ch

Pfrn Ursula Vock
Möriken
Tel. 062 893 46 11
ursulavock@ref.ch

Präsidentin
der Kirchenpflege
Renate Bosshard Schmid
Möriken
Tel. 062 893 37 89

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Gabriela Cavegn
Monica Hanhart
Tel. 062 893 17 31
Fax 062 893 17 50
Mo–Do geöffnet
kgs.moeriken@bluewin.ch

Impressum
Dies ist das Infoblatt der Ref. Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn Ursula Vock
Gabriela Cavegn, Sekretariat

«Gott will den aufrechten Gang»

Die beiden Aufführungen der Toggenburger Passion in der Kirche Möriken am 31.März und 2. April waren für die rund 500 BesucherInnen Erlebnisse der besonderen Art. Viele waren berührt von der Verbindung aus Bildern, klassischer Kirchen- und Volksmusik. Von Maler Willy Fries in den vierziger Jahren übertragen in die Epoche des zweiten Weltkriegs und von Komponist Peter Roth wundervoll vertont, führt die Passion über die Kreuzigung Jesu hinaus in die Helligkeit von Ostern und Pfingsten. Gott will, dass wir leben und aufrecht gehen können, befreit von Angst und Gewalt.

Fotos: Urs Frick

Pfrn. Christine Nöthiger-Strahm vertritt Pfr. Martin Kuse

Pfrn. Christine Nöthiger-Strahm aus Aarau wird Pfr. Martin Kuse während dessen weiterbildungsbedingter Abwesenheit mit einem Pensum von 50% vertreten. Sie schreibt uns:

Wenn ich Mitte Mai meine Vertretung für Pfr. Martin Kuse in Ihrer Kirchgemeinde anfange, so ist es für mich wirklich ein freudiges ‚Zurück-Kommen'. Seit ich für Pfrn. Ursula Vock eine längere Vertretung gemacht habe, ist mir Möriken als Kirchgemeinde in bester Erinnerung geblieben,

Kirche dank Ihnen

In letzter Zeit werde ich öfters gefragt: «Ja, kann man sich auch kirchlich beerdigen lassen, wenn man nicht Mitglied der reformierten Kirche ist?» Effektiv nehmen Anfragen von Nichtmitgliedern für Abdankungen zu. Grundsätzlich gilt: Wer aus der Kirche austritt, verzichtet auch auf die Dienste der Kirche. Aus seelsorgerlichen Gründen lehnen wir jedoch wenn möglich Anfragen für eine Beerdigung von Nichtmitgliedern nicht ab. Doch wir verrechnen den Aufwand aus Solidarität mit den zahlenden Mitgliedern.

Bei einem Todesfall wird das Bedürfnis nach Begleitung und einer würdigen Gestaltung des Abschieds spürbar. Wir verstehen eine kirchliche Abdankungsfeier auch als Dienst an der Dorfgemeinschaft. Dem Trend, vermehrt im engsten Kreis oder gar nicht mehr Abschied zu nehmen, möchten wir entgegenwirken. Kirchen habe eine lange Kultur des öffentlichen Abschiednehmens entwickelt, die trägt.

Doch diese Kultur lebt vom Mittragen der kirchlichen Gemeinschaft. Sie ist mehr als eine Dienstleistung, die mit einer einmaligen Zahlung abgegolten werden kann. Kirchen hüten den Schatz der christlichen Überlieferung und übersetzen ihn neu in die jeweilige Gegenwart. Unsere zwei schönen Kirchen stehen allen Menschen - und nicht nur Mitgliedern - zum Innehalten offen, und müssen unterhalten werden. Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit tragen bei zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. Dazu kommen seelsorgerliche Gespräche in schwierigen Lebenssituationen, Besuche im Spital und Altersheim. Konzerte und Integrationsarbeit mit Flüchtlingen bereiten den Boden für ein gutes Zusammenleben.

Darum ein herzliches Danke an Sie alle, die mit Ihrer bleibenden Mitgliedschaft die Kirchgemeinde als Solidargemeinschaft mittragen!

Pfrn Ursula Vock

und damit auch Menschen, die ich kennenlernen und ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durfte.
So freue ich mich riesig, dass ich einigen von Ihnen wieder begegnen oder Sie neu kennenlernen darf bei verschiedenen Gelegenheiten: Sei es in den Gottesdiensten, wo ich versuche zu fragen, was die uralten Texte der Bibel auf unsere heutigen Fragen, Herausforderungen und Nöte sagen, oder bei nachdenklichen, traurigen Anlässen, wie Beerdigungen, oder bei frohen, wie die Taufe, oder bei Besuchen und Feiern. Es gibt ja so viele Angebote und Möglichkeiten in Ihrer lebendigen Kirchgemeinde!

Foto zVg

Ich wohne immer noch in Aarau mit meinem Mann, treibe Sport, wie Schwimmen, Skifahren, Joggen oder wir sind auf Reisen. Unsere zwei erwachsenen Töchter wohnen in Bern und auf dem Hirzel. Grosskinder haben wir leider immer noch keine, dafür gehe ich ab und zu die Zwergesel unserer älteren Tochter hüten!

Christine Nöthiger-Strahm, Pfrn.

Martin Kuse wird am 20. Mai seinen Weiterbildungsurlaub antreten und ab 25. September wieder zurück in seinem Pfarramt sein. Schwerpunkt seiner Weiterbildung werden Fragen zur Geldordnung sein: Das früher im christlichen Kulturraum lang geltende Zinsverbot, seine biblische Begründung und seine neue Aktualität im Zusammenhang mit der Frage nach einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung.

Musik-Gottesdienst TIERISCHES KUNTERBUNT am 7. Mai

Die Musik-Gottesdienste liegen mit ihren Themen manchmal quer in der Landschaft. Aber das Ohr darf gespannt sein: Auf ungewöhnliche Töne von der Orgel, und auf eine Predigt, die von der musikalischen Thematik inspiriert ist. Ich bin selbst tierisch gespannt, was das diesmal wird! Um einem Missverständnis vorzubeugen: Der Gottesdienst ist nicht für Tiere gedacht. Aber er handelt von ihnen.

M.Kuse, Pfr.

Konfirmation am 14. Mai in der Kirche Niederlenz

Weil die Holderbanker Kirche aller Voraussicht nach zu klein wäre, haben wir die erste der beiden Konfirmationen nach Niederlenz verlegt. Die Nachbar-Kirchgemeinde gewährt uns für diesen Sonntag Gastrecht und feiert mit uns. Kommen Sie mit!

Die Konfirmation am 21. Mai mit etwas weniger Jugendlichen und Angehörigen findet in der Kirche Holderbank statt. Beim nahe Zusammenrücken entsteht bekanntlich Wärme.

Ihr Pfarrteam

Auffahrtsgottesdienst am 25. Mai auf Schloss Wildegg

Bei schönen und genügend warmem Wetter feiern wir unseren Auffahrtsgottesdienst im wunderschönen Lindenhof von Schloss Wildegg. Begleitet werden wir von der Musikgesellschaft Möriken-Wildegg.

Foto privat

Interaktive Ausstellung «Flucht» im Stadtmuseum Aarau

Täglich erreichen uns Bilder von Menschen, die auf tragische Weise ihr Leben auf der Flucht verloren haben. Doch was bedeutet es, die eigene Wohnung, Arbeit, Familie und Heimat zu verlassen?

In der Ausstellung „Flucht“ können die Besucher den Spuren von Betroffenen nachgehen und erahnen, was es heisst, auf der Flucht zu sein.

Der Ausstellungsrundgang endet nach verschiedenen Stationen der Flucht in einem fiktiven Empfangs- und Verfahrenszentrum in der Schweiz. Hier erfahren die Museumsgäste, wie das Asylverfahren in der Schweiz funktioniert oder was geschieht, wenn ein Asylgesuch abgelehnt wird

«Die Ausstellung soll die Flüchtlingsdiskussion ent-emotionalisieren und eine sorgfältige und achtsame Diskussion über Flüchtende ermöglichen», sagt Kaba Rössler, Leiterin des Stadtmuseums Aarau.

Die Wanderausstellung ist vom 6. April bis am 17. September im Stadtmuseum Aarau zu sehen. Öffnungszeiten Di – Fr 11 – 18 Uhr | Do 11 – 20 Uhr | Sa & So 11 – 17 Uhr www.flucht-fuir.ch.

Gottesdienste

Sonntag 7. Mai 10.00
Holderbank: Musik-Gottesdienst TIERISCHES KUNTERBUNT, Pfr. Martin Kuse, Musik: Tabea Plattner

Sonntag 14. Mai 09.30
Niederlenz: Konfirmation der Gruppe von Pfr. Martin Kuse

Mittwoch 17. Mai 06.30
Kirchgemeindehaus Möriken: Früh-Jugendgottesdienst der 6. Klasse, Pfrn Ursula Vock, anschliessend kleines Zmorge
Hinweis: Während der Renovation der Kirche Möriken finden die Früh-Jugengottesdienste bis im November im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag 21. Mai 09.30
Holderbank: Konfirmation der Gruppe von Pfrn Ursula Vock, Musik: Christina Ischi und KonfirmandInnen

Mittwoch 24. Mai 10.00
Kirchgemeindehaus Möriken: Fiire mit de Chliine, Pfrn Ursula Vock und Team
Hinweis: Während der Renovation der Kirche Möriken finden die Fiire mit de Chliine-Gottesdienste bis im November im Kirchgemeindehaus statt.

Donnerstag 25. Mai 10.00
Schloss Wildegg*: Familiengottesdienst zu Auffahrt mit separatem Kinderprogramm, Pfrn Ursula Vock und Musikgesellschaft Möriken-Wildegg, Taufe von Olivia Roth und Elin Baumann
**Tel.-Nr. 1600 gibt ab dem Vorabend Auskunft über ein allfälliges Schlechtwetterprogramm.*

Sonntag 28. Mai 10.00
Holderbank: Taizé-Feier, Pfrn Ursula Vock, Musik: Christina Ischi

Sonntag 4. Juni 10.00
Holderbank: Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn Christine Nöthiger (Stv.), Musik: Marlène Flammer

Agenda

KiK im Kirchgemeindehaus
Samstag 6. Mai 10.00-11.30
Samstag 20. Mai 10.00-11.30
Samstag 3. Juni 10.00-11.30

Andachten im Alterszentrum Chestenberg in Wildegg 10.00
Freitag 12. Mai, Pfr. M. Kuse
Freitag 19. Mai, katholisch
Freitag 9. Juni mit Abendmahl, Pfrn Ch. Nöthiger (Stv.)

Berg- und Solidaritätseinsatz in Tschiertschen-Praden
Montag 29. Mai bis Freitag 2. Juni, Leitung und Auskunft: Robert Zeller, Möriken, Tel. 062 893 23 32 / 076 248 68 59, zeller.robert@gmail.com